GEMEINDE BERG

ANDHAUSEN
BERG
GRAITSHAUSEN
GUNTERSHAUSEN
MAUREN

Mitteilungsblatt

31. Jahrgang Nr. 140
August 2012

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe:

Freitag, 19. Oktober 2012

Gelungene 1. August-Feier in Mauren

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	8
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	17
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	19
Inserate	Seite	30
Veranstaltungskalender	Seite	37

Aus dem Gemeinderat

Feierliche Eröffnung von Unterführung Kehlhof und Kreisel
Bei herrlichem Sommerwetter fand am 18. August die Eröffnung der Unterführung Kehlhof und des Kreisels mit spezieller Kreiselgestaltung statt.
Anfänglich hatte man das Gefühl, dass sich der Zuschaueraufmarsch in Grenzen hält. Doch mit dem offiziellen Beginn der Einweihung um 10.00 Uhr versammelte sich eine grosse Anzahl Gäste und Besucher um den Kreisel und wartete gespannt auf die Eröffnung der Unterführung sowie auf die Enthüllung der noch abgedeckten Kreiselgestaltung.
Zuerst lobten die Vertreter des Kantons, Regierungsrat Dr. Jakob Stark und Kantonsingenieur Andy Heller, das Gesamtprojekt. Fast alle Ansprüche der Beteiligten konnten eingehalten werden. Mit dem Bauwerk ist es gelungen, die Verkehrswege südlich von Berg zu bündeln und an geeigneter Stelle unter der Bahn hindurch zu führen. Qualität, Termine und Kosten konnten dank der kompetenten Bauleitung unter der Führung von Projektleiter Robert Heim eingehalten werden.

Auch Gemeindeammann Max Soller drückte seine Freude über den Bau aus und wies darauf hin, dass sich für Berg mit diesem Schritt die Situation wesentlich ändert. Mit einem Schritt können zwei Bahnübergänge an den verkehrsreichen Hauptachsen in Richtung Süden (Opfershofen/Sulgen) und Südwesten (Mauren/Weinfelden) geschlossen werden. Damit ist es mit längeren und häufigen Wartezeiten vor den Barrieren vorbei und der Verkehr kann flüssiger nach Süden oder bis zum Bahnübergang Heimenlachen rollen.

Er drückte aber auch seine Hoffnung darüber aus, dass Berg mit der Unterführung nicht zu attraktiv für den Nord-Süd-Durchgangsverkehr wird und damit das Verkehrsvolumen durch Berg nicht weiter zunimmt. Sollte dies dennoch der Fall sein, so müsste halt die alte Idee der Umfahrung Berg wieder aus den Akten hervorgeholt werden.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Berg bedankte sich Max Soller bei diversen Beteiligten am Projekt.
Der Dank gilt der Bauherrschaft, dem Kanton, dass er dem langjährigen Anliegen nachgekommen ist. Das Projekt hat auch die Möglichkeit geboten, landwirtschaftliche Nutzfläche zu arrondieren und einen grösseren Bewässerungsweiher für zwei Landwirtschaftsbetriebe zu bauen.

Der Dank gilt aber auch den Grundeigentümern, welche Hand für dieses Projekt geboten haben und dem ehemaligen Gemeinderat, insbesondere seinem Vorgänger Max Buri, der sich beim Kanton vehement für eine Bahnunterführung eingesetzt hat.

Mit Spannung wurde dann an die Enthüllung der Kreiselkunst geschritten. Nach einleitenden Worten von Gemeinderat Beat Keller, der zusammen mit Frau Vize-Gemeindeammann Elisabeth Brändli und Werner Widmer vom Ingenieurbüro Widmer, Leuch und Partner aus Romanshorn die Kreiselgestaltung plante und umsetzte, wurden die Verhüllungselemente entfernt. Mit Musik und Applaus wurde die Kreiselkunst von Gästen und Besuchern begrüsst. Sie bildet zusammen mit dem Kreisel und der Unterführung ein markantes und schönes Eingangsportal im Süden von Berg, was von diversen Besuchern spontan bestätigt wurde.

Das vom OK unter der Leitung von Hans Blaser organisierte Programm rundete den Anlass ab. Musikalische Einlagen der Musikgesellschaft Berg und des Handharmonika-Clubs Berg verliehen dem Anlass einen würdigen und festlichen Rahmen. Die Männerriege führte unter der Leitung von Hans Köppel trotz hochsommerlichen Temperaturen zu aller Zufriedenheit die Festwirtschaft.

Diverse Einlagen nach dem Mittagessen, wie alte Fuhrwerke und Traktoren, Oldtimer-Autos, Auftritt Jubla/Jungschar, Zumba Gruppe, Harley Davidson-Club etc., trugen dazu bei, dass es für Jung und Alt etwas zu sehen und geniessen gab und viele Besucher bis zum Schluss des Anlasses in der «Berger Festmeile» verweilten.

Es ist an dieser Stelle dem Gemeindeammann und dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dem OK unter der Leitung von Hans Blaser, der Männerriege mit Festwirt Hans Köppel und allen auftretenden Vereinen und Gruppen sowie den diversen Helfern für ihren Einsatz zu danken. Sie haben damit zu einem würdigen und wunderschönen Fest beigetragen.

Abschluss der Sanierung Deponie Geeren

Mitte Juli konnte die Sanierung der ehemaligen Deponie Geeren durch die daran beteiligten Gemeinden Berg, Bürglen, Sulgen und Weinfelden abgenommen werden.

Ziel der Sanierung war es, die Vermischung von Bachwasser mit dem Sickerwasser der Deponie zu vermeiden, so dass der Kehlhofbach unverschmutzt nach Mauren fliessen kann. Der Kehlhofbach wurde zu diesem Zweck in den unverschmutzten Geländebereich verlegt und in Richtung Berg weiter geöffnet. Das Deponiesickerwasser wird am Ende der Deponie gefasst und in der Kanalisationsleitung in Richtung Obermauren geführt. Bei den Sanierungsarbeiten konnte sichergestellt werden, dass die Quellleitung dem Dorfbrunnen in Mauren weiterhin genügend Wasser zuführt, was zwischenzeitlich unsicher war und weitere Abklärungen und Grabarbeiten benötigte.

Bisher wurde festgestellt, dass der Bach auch bei Regen noch etwas wenig Wasser führt und dieses zum Teil bereits unterhalb des neuen Kreisels in der neuen Bachdole versickert. Dieser Zustand wird in den nächsten Monaten beobachtet. Man geht davon aus, dass sich die Situation bei der Setzung des Geländes verbessern wird.

Gemütlicher 1. August-Brunch in Mauren

Bestens organisiert durch die Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren und den Landfrauenverein Mauren wurde in Mauren der 1. August gefeiert. Bei schönstem Wetter fanden sich in und um die Scheune der Familie Baumann eine Vielzahl von Jung und Alt zusammen, genossen das reichhaltige Brunchbuffet, die Ansprache von Kaspar Brüllmann, die Darbietungen des Handharmonikaclubs Berg sowie die verschiedenen Aktivitäten des Rahmenprogramms, wie Ponyreiten und Lama-Trekking.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Beteiligten und Helfern für ihren Einsatz an diesem Anlass.

Mittelthurgauer Schlossweg
Auch die Gemeinde Berg ist Mitglied der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau, welche sämtliche Gemeinden des Bezirks Weinfelden umfasst.
Aus dieser Gruppierung wurde die Idee des Schlossweges Mittelthurgau geboren und umgesetzt. Der Weg beginnt in Weinfelden und führt auf bestehenden Pfaden über Märstetten, Berg, Sulgen, Erlen und Hagenwil nach Amriswil, vorbei an Rebbergen, Obstplantagen, Wäldern, ländlichen Dörfern und schön geschmückten Bauernhäusern. Details zu diesem Weg sind über www.schweizmobil.ch oder www.wanderland.ch ersichtlich. Zudem liegen Flyer in der Gemeindeverwaltung auf.
Der Gemeinderat wünscht Ihnen bei der Schlossweg-Wanderung viel Vergnügen.

Kranken- und Pflegezentrum Brünnliacker
Im März 2009 wurde dem Kranken- und Pflegezentrum Brünnliacker der provisorische Bau einer Pflegeabteilung bewilligt. Diese Bewilligung wurde auf 3 Jahre befristet, mit der Auflage, die Baute nach Ablauf der Frist, innerhalb von 6 Monaten zurück zu bauen.
Auf Anfrage seitens des Gemeinderates und aufgrund langfristiger und grundsätzlicher Überlegungen hat sich die Di Gallo-Gruppe entschieden, der Auflage nachzukommen und den Rückbau in die Wege zu leiten.
Gleichzeitig laufen zurzeit aktiv Abklärungen für die Verbesserung der Parkplatzsituation, damit in absehbarer Zeit die seit längerem unbefriedigende verkehrstechnische Situation an der Strasse verbessert werden kann. Eine Info der Anwohnerschaft ist vorgesehen, sobald sich ein Lösungsansatz abzeichnet.

Sprechstunden Gemeindeammann
Da die Sprechstunden ausserhalb der ordentlichen Bürozeiten von diversen Einwohnern geschätzt werden, stehe ich Ihnen gerne an folgenden Daten zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 8. September 2012
- Samstag, 13. Oktober 2012
- Samstag, 10. November 2012

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindeammann

Auflösung: Wettbewerb zur Einweihung der Unterführung

Fragen:

1. Wie viele Betonpfähle wurden für die Bahnunterführung eingerammt?
   ☒ 243 ☐ 185 ☐ 223

2. Wie gross ist der äussere Radius des Strassenkreisels?
   ☒ 16.00 m ☐ 17.50 m ☐ 14.50 m

3. Wie hoch ist die lichte Höhe der Unterführung?
   ☐ 4.45 m ☒ 4.80 m ☐ 5.00 m

4. Wie viele Male weniger Strom benötigt die neue LED-Strassenleuchte
   ☐ 5 x ☒ 3 x ☐ 1 x

5. Wie viele Male ist die Bahnschranke innert 24 Stunden geschlossen?
   ☐ 88 ☐ 100 ☒ 93

6. Wie viele Motorfahrzeuge (PW / LKW / Motorräder) fahren täglich und durchschnittlich auf der Hauptstrasse in beiden Richtungen durch Berg?
   ☐ 6310 ☐ 7738 ☒ 8909

7. Wann wurde die Bahnstrecke Weinfelden – Berg – Kreuzlingen eröffnet?
   ☐ 1905 ☒ 1911 ☐ 1918

8. Für welchen Zweck wurde das grosse Wasserbecken erstellt?
   ☒ Anlagenbewässerung ☐ Fischzucht ☐ Feuerwehr

9. Wie viele Kilogramm Armierungsstahl wurden im gesamten Brückenbauwerk inkl. Betonpfähle verbaut?
   ☐ 200’555 kg ☒ 261’730 kg ☐ 335’650 kg

10. Wie schwer ist das Betoneisenstück bei der Wettbewerbsurne? (in Gramm)

    1496 Gramm

Es haben 45 Personen am Wettbewerb teilgenommen.

Den 1. Preis (Gutschein im Wert von Fr. 150.–) hat **Ramon Grunder, Berg,** gewonnen. Er hat alle neun Fragen richtig beantwortet und bei der Schätzfrage lag er 136 Gramm daneben.

Den 2. Preis (Gutschein im Wert von Fr. 100.–) hat **Roman Gassmann, Berg,** gewonnen.
Der 3. Preis (Gutschein im Wert von Fr. 50.–) geht an **Stefanie Schütter, Berg.**

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

Planauflage der Amtlichen Vermessung

Die ehemaligen Ortsgemeinden Andhausen, Berg, Graltshausen und Mauren wurden zu Beginn des letzten Jahrhunderts vermessen. Diese bestehenden Pläne und Register der Grundbuchvermessung sind nun überarbeitet und in die digitale Form der Amtlichen Vermessung 1993 (AV93) überführt worden.
Die ehemalige Ortsgemeinde Guntershausen und der Teil Ast sind bereits AV93-konform, deshalb wurde ausser einer Aufnummerierung der Grundstücksnummern nichts verändert.
Ebenfalls wurde die Bodenbedeckung über die ganze Politische Gemeinde Berg im Rahmen der Periodischen Nachführung aufgrund der Orthofotos 2011 aktualisiert.

Für die Erneuerung der Daten wurden die vorhandenen Feldaufnahmen beigezogen. Die rechtsgültigen Grenzen im Gelände sind unverändert. Durch den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sind Qualität und Kundenfreundlichkeit verbessert und die Grundstücksflächen neu berechnet worden.

Mit der Aufarbeitung wurden die fünf verschiedenen Vermessungswerke Andhausen, Berg, Graltshausen, Mauren und Guntershausen zu einem einzigen Vermessungswerk Berg zusammengeführt. Daher mussten die Grundstücksnummern aufnummeriert werden, damit eine Parzellennummer nur einmal und nicht mehrfach in der Gemeinde Berg vorkommt. Die neuen Parzellennummern sind folgendermassen zusammengesetzt:
Berg = alte Parzellennummer (z.B. Parzelle 531 bleibt 531)
Andhausen = alte Parzellennummer + 2000 (z.B. Parzelle 531 wird 2531)
Mauren = alte Parzellennummer + 3000 (z.B. Parzelle 531 wird 3531)
Graltshausen (inkl. Ast) = alte Parzellennummer + 4000 (z.B. Parzelle 531 wird 4531)
Guntershausen = alte Parzellennummer + 6000 (z.B. Parzelle 531 wird 6531)

Die periodische Nachführung wurde nach der Erneuerung der Amtlichen Vermessung Berg erstellt. Mit ihr wurde die Bodenbedeckung aufgrund der Orthofotos 2011 aktualisiert. Die Haltung von aktuellen Daten ist wichtig, da bedeutende Daten wie die landwirtschaftlichen Nutzflächen davon abgeleitet werden.

Damit das überarbeitete Vermessungswerk und die periodische Nachführung definitiv anerkannt werden können, müssen die Pläne öffentlich aufgelegt werden. Deshalb findet vom **8. Oktober bis 6. November 2012 eine öffentliche Planauflage** statt. Während dieser Zeitspanne kann jeder Grundeigentümer die aufgelegten Pläne bei der Gemeindeverwaltung Berg, Hauptstrasse 43, 8572 Berg, oder beim Nachführungsgeometer Rizzolli AG, Säntisstrasse 6, 8570 Weinfelden, während den Büroöffnungszeiten einsehen. Alle Grundeigentümer werden zudem vorgängig mit Güterzetteln, in denen die aktuellen Angaben der eigenen Parzellen enthalten sind, informiert.

Einsprachen gegen das Vermessungswerk, die Angaben im Güterzettel und die periodische Nachführung sind **spätestens bis Mittwoch, 7. November 2012** (Poststempel), schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Berg, z. Hd. Gemeinderat, Hauptstrasse 43, 8572 Berg, zu richten.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg

Berg

Fey-Looser Lina, Andhauserstrasse 29a

Goldinger Janine, Breitestrasse 1

Goncalves Lopes Maria mit Adriana, Hauptstrasse 53

Herzog Elsbeth, Ottenbergstrasse 10c

Höchner-Gruber Christine, Leberenstrasse 6a

Lenz Roman und König Daniela, Hauptstrasse 42

Meier René, Andhauserstrasse 10

Möbius Eckehard, Breitestrasse 3

Paset Alessandro und Judith mit Leonie und Vincent, Ottenbergstrasse 9

Peterer Angel, Breitestrasse 2

Pusel Andreas und Preeyanan mit Anna-Amara und Amarin, Holderenstrasse 17

Rohner Erwin und Rickenbach Sandra, Hauptstrasse 67

Schilling Manuela mit Elias, Breitestrasse 15a

Schmutz Hans und Hedwig, Ottenbergstrasse 10b

Sinzig-Stoll Ruth, Birwinkerstrasse 2

Steindorff Torsten u. Dannemberg Daniela mit Annalisa u. Torsten Jr., Hauptstr. 51

Zang Ulrich, Bergerwilerstrasse 7

Mauren

Edelmann Fritz und Sonja, Opfershofenstrasse 5

Lo Sardo Laura mit Tiziana, Laetitia, Felicitas, Lucrezia, Schulstrasse 2

Schaub Timon und Sarah, Alpenblickstrasse 12

Opfershofen

Beutler Rudolf und Jeannine mit Daniela, Raphael und Patrizia, Kreuzlingerstrasse 23

Weinfelden

Meier Domenik, Mühle im Hard, Unterhard 614

Auf Wiedersehen!

Berg

Beutler Martin
Bican Branislav und Hrubalová Marta mit Bianka
Brülisauer Nadja
Frick Adrian
Frommenwiler Claudio
Henderson Colleen
Herzog Sara
Hinni Paul und Jaquet Erika mit Andreas, Nicolas, Alexandre und Elsa
Höhn Eva
Hulin Ginter
Kratzer-Souza Mariza
Lechleitner Rebecca
Loureiro Dias Paulo
Meierhofer Manuel
Meile Anton
Potaczek Rafal
Potts Jr Lawrence
Schefer Dina
Ulrich Martina
Ulvydiene Asta

Mauren

Beerli-Schwendimann Simone mit Zoë
Ehlert Marco
Gül Arif
Koller Sarah
Schütze Jacqueline
Weder Seraina

Graltshausen

Gansner Markus
Kressibucher Simon

Opfershofen

Braun Joyce und Christine mit Yannik
Schoop Melanie und Walter Ramona

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Kressibucher Cyrill	Berg
Lechleitner Svenja	Mauren
Hirs David	Berg
Wirth Samara	Berg
Locher Jeremias	Berg
Slemenjak Tatjana	Berg
Slemenjak Jasmin	Berg

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

19. September	Streckeisen-Mast Ruth	Dorfstrasse 21, Mauren
31. Oktober	Siegwart-Huggenberger Elsbeth	Kreuzlingerstr. 25, Opfershofen

85 Jahre

23. September	Eglauf-Aeberli Anna	Lanzendornstr. 1, Graltshausen
8. Oktober	Gähwiler-Pfäffli Ruth	Flurhofstrasse 4, Berg
9. Oktober	Wachter Elise	Flurhofstrasse 2, Berg
14. Oktober	Gerussi-Ermacora Irma	Alterszentrum, Bussnang

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Todesfälle

19. August **Neuweiler-Lamprecht Anna**
wohnhaft gewesen Haldenstrasse 10, Mauren

Geburten

23. Juni **Schädler Sven**
Sohn von Burgermeister Andreas und Schädler Silvia
Im Eichen 8, Mauren

15. Juli **Ponik Arlind**
Sohn von Ponik Alban und Adelinë
Dörflistrasse 5a, Berg

Trauungen

23. Juni	**Ammann Raphael und Daniela geb. Brönnimann** Ottenbergstrasse 37, Berg
23. Juni	**Nater Patrick und Dominique geb. Häberlin** Andhauserstrasse 17, Berg
14. Juli	**Keller Silvan und Samantha geb. Bachmann** Holderenstrasse 37, Berg

Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. August ist die 2. Rate der Steuern 2012 zur Zahlung fällig.**

⇨ **Letzte Gelegenheit die Steuererklärung 2011 einzureichen.**

Wir vermissen immer noch eine Anzahl Steuererklärungen! Wer trotz zweimaliger Mahnung die Steuererklärung nicht einreicht, wird nach Ermessen veranlagt.

Wollen Sie eine Ermessensveranlagung unter Bussenfolge vermeiden, so reichen Sie bitte in den nächsten Tagen die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ein.

Die Formulare sind auch dann einzureichen, wenn Sie glauben, steuerfrei zu sein (betrifft vor allem die Lehrlinge)!

****

Personal-Ausflug

Am Donnerstag, 13. September 2012,
bleibt die Gemeindeverwaltung,
inkl. Werkhof,
den ganzen Tag geschlossen.

Wir freuen uns auf einen interessanten
und schönen Tag und sind ab
Freitag, 14. September, wieder für Sie da.

MITTEILUNGEN DES BAUAMTES

In den Monaten Juli und August 2012 hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Baumann Markus und Yvonne Prestenbergstrasse 2, Mauren	Abbruch Remise und Neubau Einfamilien- haus, Prestenbergstrasse 3, Mauren
Brenner Hermann und Rosmarie Obere Hardstrasse 39, Weinfelden	Sanierung Wohnhaus Unterhard 637, Mauren
Burgermeister René Haldenstrasse 1, Mauren	Einbau Massenlager im Untergeschoss
Dobler Andreas, Beckelswilen 7, Berg	Wohnungseinbau in bestehende Scheune
Fenner Yves und Theuerkauf Livia Zelgstrasse 4a, Kreuzlingen	Neubau Einfamilienhaus Bahnhofstrasse 20e, Berg
Häberli Hansulrich Neuwiesstrasse 12b, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Läubli Elias und Helene Ottenbergstrasse 27a, Berg	Einbau Solaranlage und Dachfenster
Markwalder Urs und Maria Blumenstrasse 2, Andhausen	Aufbau Sonnenkollektoren
Mayer Immobilien AG Weinfelden	Umbau Stockwerkeigentumsanteil 231 im Bergerzentrum, Hauptstrasse 49, Berg
Niedermann Richard Geere 17, Guntershausen	Dachsanierung, Einbau Dachfenster, Einbau Photovoltaikanlage, Abbruch Kamin
Pinggera Curdin Obere Kirchstrasse 4, Berg	Um- und Anbau Einfamilienhaus, Neubau Schwimmbad, Störchelstrasse 5, Berg
Reist Martin Mühleacker 8a, Islikon	Aufbau Photovoltaikanlage Oberdorfstrasse 14, Berg
Surber Irene und Kugler Ernst Prestenbergstrasse 9, Mauren	Umnutzung Scheune und Sanierung Hausteil
Trovatori Marco und Josette Heimenlachen 173, Berg	Neubau Sichtschutz
Verein Ekkarthof Rütelistrasse, Lengwil	Renovationsarbeiten Ottenbergstrasse 38, Berg
WM Immo AG Bergstrasse 15, Dotnacht	Abbruch, Um- und Anbau Wohnhaus Andhauserstrasse 41, Berg

Stromtarife für das Jahr 2013

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, die unseren Stromtarif beeinflussen, sind die Preise für Energie und Netznutzung sowie gesetzliche Abgaben und Steuern.

Energiehandel
Wie uns bereits im Februar dieses Jahres angekündigt wurde, hat die Axpo die Beschaffungskonditionen für das nächste Jahr angepasst. Unsere Vorlieferantin, die EKT Energie AG, muss die Preiserhöhungen an die verschiedenen EVU weitergeben. Dies führt zu einem Tarifaufschlag von 0.5 Rp. / kWh.

Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, den ersten Schritt zur Stromversorgung mit erneuerbarer Energie zu gehen. Der Atomstromanteil im Standardmix, wird von heute 75% auf neu 40% verringert, was höhere Beschaffungskosten von zusätzlichen 0.5 Rp. / kWh zur Folge hat.

Netznutzung
Der Netznutzungstarif musste aufgrund der neuen Weisungen der Elcom neu kalkuliert werden. Der Grundtarif wird um Fr. 3.– auf neu Fr. 12.– / Monat gesenkt.

Der Bund hat eine Senkung der Systemdienstleistungen auf 0.31 Rp. / kWh beschlossen.

Tarif für Haushaltungen und Kleingewerbe

(Standardmix bis 40'000 kWh pro Kalenderjahr)

		Energiehandel	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	10.30		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		7.30	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	7.50		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		4.80	
Systemdienstleistungen	Rp./ kWh			0.31
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			0.45
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		12.00	
Bonus auf Stromlieferung	%		-	

Hochtarif pro kWh	**=**	**Rp. 19.21**	(Vorjahr: Rp. 17.96)
Niedertarif pro kWh	**=**	**Rp. 13.91**	(Vorjahr: Rp. 12.56)
Grundtarif pro Mt.	**=**	**Fr. 12.00**	(Vorjahr: Fr. 15.00)

Die Tarifblätter werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

NEU

Ab sofort steht ein Sammelbehälter für Separatsammlung von Kapseln aus Aluminium für Sie bereit. Nespresso organisiert und finanziert die Sammlung vollumfänglich.

Das Recycling von Kapseln aus Aluminium schont natürliche Ressourcen und reduziert den Haushaltsabfall.

Standort: **Werkhof**
Säntisstrasse 6
8572 Berg

Die nächste

findet am **Freitag, 21. September 2012, ab 7.30 Uhr** statt und wird von der Mittelstufe Berg durchgeführt.

TEXAID

Gebrauchte Textilien –
Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung wird am

Mittwoch, 19. September 2012,

durchgeführt.

Pilzkontrolle 2012

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag, 2. / 9. / 16. / 23. September und 7. / 14. und 21. Oktober jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

Entsorgung von invasiven Neophyten

VERBAND KVA THURGAU

Zur Entsorgung von invasiven Neophyten bitte beachten:

- **Kleinmengen in den Kehrichtsack und der Kehrichtabfuhr mitgeben.**
  Kehrichtsack sauber zuziehen / verschliessen.
  Bitte Vorschriften und Empfehlungen zu den betreffenden Neophyten beachten.
  Das entsprechende Merkblatt liegt im Gemeindehaus auf.
- **Nicht über die Grünabfuhr entsorgen!**
- **Nicht selber kompostieren! Nicht deponieren (Wald, Feldrand usw.)!**
- **Bei grösseren Mengen: KVA Weinfelden, 071 626 96 00 (Corinne Imhof Stiegelmaier) kontaktieren – nicht selber entsorgen!**
- **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kantonale Fachstelle: 052 724 24 73**

Freisetzungsverordnung (FRSV SR 814.911)
Seit dem 1. Oktober 2008 ist die revidierte Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt in Kraft. In der Verordnung wird der Import und Verkauf von gebietsfremden Arten verboten, welche die einheimische Tier- und Pflanzenwelt gefährden können.

Werbeanlass

Lueg am Samstig, **8. September,** ine is Jubla-Läbe!

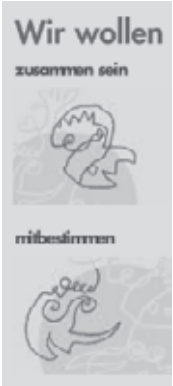
Nimm alle deine Freunde mit.
Heute ist bei uns jeder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse willkommen!

Treffpunkt Beim Jublahaus (vis-à-vis Metzgerei Sprenger) um **13.25 Uhr**
Mitnehmen Freunde, Kleider für den Wald

Ab 18.25 Uhr sind alle Eltern herzlich eingeladen,
mit uns im Jubla-Wald Znacht zu essen und zu feiern

Ende Beim Jublahaus um **20.25 Uhr**

Das Leiterteam der Jubla Berg freut sich auf viele Jublakinder und natürlich auf neue Gesichter.



Kontaktadresse bei allfälligen Fragen:
Antonia Gassner
Obere Hardstrasse 18
8570 Weinfelden
Mail: antonia.gassner@gmx.ch

Die Schule erhält neue Führungsstrukturen
Am 31. Juli 2013 endet die Amtsperiode der bestehenden Schulbehörde. Im Zusammenhang mit den Neuwahlen ändern wir die Führungsstrukturen. Die Behörde wird von 7 auf 5 Mitglieder (Präsident und 4 Mitglieder) reduziert. Mit der Umstellung werden auch die Ressorts der Behördenmitglieder wie folgt neu definiert:

- Finanzen
- Immobilien
- ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie)
- Kommunikation und Aktuariat

Anstelle eines Schulpflegers wird die Feststelle eines Schulverwalters/ Verwalterin mit einem fixen Arbeitsplatz in der Schule geschaffen. Der Schulverwalter ist ein Angestellter und nicht Mitglied der Behörde. Diese Änderungen sollen der Schulführung mehr Professionalität und Kontinuität geben. Die rechtliche Voraussetzung für diese Umstellung wurde an der Versammlung vom 27. März 2011 mit der Genehmigung der Gemeindeordnung geschaffen.

Personell ergibt sich folgende Situation: Heidi Kreis, Irene Häberlin und Vreni Hermann werden für keine weitere Amtsperiode kandidieren. Bruno Sager, René Rutz, Sascha Soccal und der Präsident, Benno Rast, stellen sich zur Wiederwahl. Somit suchen wir ein neues Mitglied in die Behörde. Das Ressort wird voraussichtlich Kommunikation und Aktuariat sein. Schön wäre, wenn auch die Meinung der Frauen wieder in der Behörde vertreten wäre.

Ein detailliertes Anforderungsprofil der offenen Stellen wird im nächsten Mitteilungsblatt erscheinen. Wenn Sie sich aber jetzt schon angesprochen fühlen und Interesse an der Tätigkeit in der Schulbehörde haben oder Sie sich für die Stelle des Schulverwalters/Verwalterin mit Arbeitsbeginn Frühling 2013 interessieren, so melden Sie sich bei mir. Tel. 076 326 63 62, benno.rast@vsbb.ch. Ich gebe gerne genauere Auskunft. Ich kann Ihnen versichern, dass die Arbeit in der Schule abwechslungsreich und sehr spannend ist.

Dienstjubiläen

"Lehrer müssen im Zeitalter der Infobahn anders unterrichten. Das stimmt. Aber sie werden weiter gebraucht. Die Kinder wollen nicht einfach allein zu Hause sitzen und am Bildschirm Lernstoff in sich hineinsaugen. Sie brauchen die Gruppe, sie brauchen den menschlichen Aspekt, sie brauchen den Lehrer".
Zitat Bill Gates

Mit Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir wieder einigen Lehrpersonen zu einem Dienstjubiläum gratulieren.
Matthias Stahel ist seit 20 Jahren Lehrer an der Sekundarschule. 10 Jahre an der Primarschule tätig sind Brigitte Stäheli, Elfi Boos, Jürgen Scheffler, Lisbeth Brenner und Silvia Demarchi. Die Glückwünsche zu den Jubiläen sind immer verbunden mit einem herzlichen Dank für ihren täglichen Einsatz und die spürbare Freude an ihrem Beruf.

Musikunterricht in der Schule

In der VSBB haben wir den Wert der Jugendmusikförderung längst erkannt. So haben die musikalische Grundschule in den 1. und 2. Klassen sowie der Schülerchor ihren festen Platz im Stundenplan. Auch der Unterricht in der Musikschule Weinfelden wird von uns finanziell unterstützt. Mit der eidgenössischen Abstimmung vom 23. September besteht nun die Möglichkeit, die Förderung des wertvollen Musikunterrichtes für Kinder und Jugendliche gesetzlich zu verankern.

Benno Rast
Präsident VSBB

Berg, 16. August 2012

Die MG Berg lädt Sie zum Spaghettiplausch ein!

Datum	**Freitag, 2. November 2012**
Ort	**Mehrzweckhalle Neuwies**
Zeit	**ab 18.00 Uhr**

Eintritt	Erwachsene	Fr. 12.–
	Kinder bis 15 Jahre	Fr. 8.–
	Kinder bis 9 Jahre	Fr. 4.–
	Kinder bis 6 Jahre	gratis

Gerne servieren wir Ihnen unsere **Musikerspaghettis** nach Wunsch mit verschiedenen Saucen und so viel Sie möchten…

Die Jungmusik Berg und die Jugendmusik Weinfelden-Bürglen werden um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Nehmen Sie Platz und geniessen Sie die wunderbaren Klänge unseres grossen Nachwuchses!

Während dem Konzert werden keine Spaghettis serviert!

Ihre Musikgesellschaft Berg

Kant. Turnfest 24.6. und 1.7.2012 in Frauenfeld

Wenn mehr und mehr Turnerinnen und Turner in die Turnstunde kommen, wenn auf dem Rasen mehr und mehr Bälle hin- und herfliegen, dann ist ein Turnfest in Aussicht. Das 1. Wochenende stand ganz im Zeichen der Einzelwettkämpfe und Spielturniere. Am 2. Wochenende waren rund 300 Vereine im Einsatz. Es war ein farbenfrohes Bild. Ebenso vielfältig waren die verschiedenen Vorführungen.

Der Turnverein Frauenfeld feierte seinen 150. Geburtstag. Ein stattliches Alter und zugleich so modern unterwegs. Denn heute wird Bewegung gross auf die Fahne geschrieben. Wo sich die Vorfahren zur körperlichen Ertüchtigung in bescheidenen Turnräumen trafen, wird heute auf ausgezeichneten Sportanlagen geturnt, so auch auf der Kleinen Allmend des jubilierenden Gastgeber-Ortes.

Bewegung löst Freude aus, ebenso das Zusammensein in der Gruppe. Da wollten auch der Frauenturnverein und die Männerriege mit dabei sein. Die Frauen waren in 3 Bereichen im Einsatz: im Paarwettkampf (6 Frauen) – Fit und Fun mit der Männerriege (22 Personen, davon 16 Frauen) – allgemeine Übungen (13 Frauen). Bei den Männern: Einzelturnen (2 Männer) – Fit und Fun Männergruppe (8 Turner) – Fit und Fun mit der Frauenriege (wie bereits aufgeführt 22 Personen, davon 6 Männer).

Sonntag, 24. Juni
Petrus war wohl ein Turner gewesen. Denn das Wetter war optimal.
Bei der Abteilung 35+ bestand der Einzel- und Paar-Wettkampf vorwiegend aus Fitness-Disziplinen wie zum Beispiel Standweitsprung, Seilspringen, Geschicklichkeitslauf, Korbeinwurf, Kugelstossen, Ballprellen, 1000m-Lauf.

Am Morgen kämpften Brüllhardt Bruno und Kummer Jürg in diesen Disziplinen um jeden Punkt. Und es hatte sich gelohnt: Bruno errang in seiner Altersklasse den 4. und Jürg in seiner Altersgruppe den 9. Platz.

Am Nachmittag waren bei den Frauen 3 Paare im Einsatz. Dies waren Merz Ursula und Oesch Sonja, Horisberger Vreni und Koch Cäcilia, Nacht Theres und Reich Ursula. Sonja und Ursula M. waren so in Form, dass sie in ihrer Altersgruppe den 1. Platz auf dem Podest einnehmen konnten. Und der grosse Freudentupfer auf dem i war, dass sie mit 47,196 Punkten zum Turnfestsieger erkoren wurden! Herzlichen Glückwunsch! Cäcilia und Vreni schafften es in ihrer Altersgruppe auf den 5. Platz, Theres und Ursula in ihrer Kategorie auf den 1. Platz.

Die strahlenden Siegerinnen

Samstag, 30. Juni
Gut vorbereitet von unserem Leiterteam Brändli Elisabeth, Merz Ursula und Blaser Hans starteten wir in den oben erwähnten 2 Gruppen im dreiteiligen Vereinswettkampf 35+, welcher uns in Geschicklichkeit, Kondition, Ballgefühl und Konzentration einiges abverlangt hatte.

Die Männergruppe war wirklich schnell unterwegs und so schwelgten unsere Mannen stolz ihre Brust, da sie in der 4. Stärkeklasse mit 27,94 Punkten den 3. Platz erarbeitet hatten! Ein dreifaches Bravo für sie! Auch wir TurnerInnen gaben bei brütender Hitze unser Bestes. So erreichten wir in der 2. Stärkeklasse mit 24,01 Punkten den 7. Platz. Geturnt wurde 6x2 Minuten. Die hitzigen Diskussionen über Fragen wie warum der Rugby-Ball weggehüpft war, wo man die Linie übertreten, warum man den Schlusspfiff zu früh wahrgenommen hatte, dauerten hingegen um einiges länger ...

Sonntag, 1. Juli

Wir alle freuten uns auf die Turnshow. Aber dann begann der Sonntagmorgen für uns Berger mit einem dramatischen Naturschauspiel. Denn es hagelte so fest, wie wir es in unserer Gegend noch kaum erlebt hatten. So gingen wir Berger doppelt bedrückt in diesen Tag. Mussten wir doch anfangs Juni von unserem Turnerfreund Willy Stutz, der so viel für die Turnerfamilie eingebracht hatte, Abschied nehmen und nun ohne ihn nach Frauenfeld ziehen. Wenn wir heute auch vieles planen können, gibt es beim Loslassen nichts anderes, als sich unter die Macht des Höchsten zu beugen.

Die Teilnehmer aus Berg

In Frauenfeld hatte es der Wettergott besser gemeint. Das heisst, es klatschte vor den Vorführungen ein kurzer, heftiger Gewitterregen über das Turngelände. Danach konnten die Darbietungen bei bedecktem Himmel jedoch planmässig durchgeführt werden. Und wie einzigartig schön war diese Show. Das metrische Dröhnen der Treicheln, der farbenprächtige Einmarsch der teilnehmenden Vereine, die schwungvollen Musikklänge, der traditionelle Fahnenlauf! Da wehten nicht nur die Fahnen, sondern brachte auch manch begeistertes Herz zum Flattern! Ein Potpourri – in fantasievollen Bewegungen und Bildern von den Jüngsten bis zu den Ältesten präsentiert – brachte uns immer wieder zum Staunen. Dann kam der krönende Abschluss: die Grossgruppenvorführung mit dem Motto «Frauen auf dem Feld – Männer auch». Wie oft hatten wir beim Üben in Berg die zackige, abwechslungsreiche Musik gehört. Nun durften wir die 380 emsigen TurnerInnen im «Ackerland» erleben. Sie symbolisierten ein Ährenfeld mit Mohn- und Kornblumen. Wie sie sich im Winde bogen und wie sie die rot- und blau leuchtenden Blumentücher schwangen. Oh, es sah wunderbar aus. Dann begann es zu donnern. Wahrhaft, es war kaum auszumachen, ob das Grollen vom dunklen Himmel herab- oder von den Lautsprechern herkam. Sportlich gekleidet schritt die 1. Regierungsrätin unseres Kantons, Frau Monika Knill, zum Rednerpult. Auch sie zeigte grosse Freude an ihrem wogenden Kanton. Dem Wetter angepasst waren ihre würdigenden Worte kurz. Es zogen mehr und mehr Wolken auf. Musik war es dann für alle, dass wir diese herrliche Darbietung ein 2. Mal bei trockenem Wetter geniessen durften.

Erfüllt mit vielen Eindrücken kehrten wir zufrieden nach Hause zurück. Kaum aus dem Zug gestiegen, öffnete der Himmel seine Schleusen erneut. So begleitete uns das Trommeln der prasselnden Regentropfen nach Hause.

Dem Leiterteam danken wir für ihren Einsatz, ebenso den KampfrichterInnen und natürlich auch allen, die uns in Frauenfeld begleitet und unterstützt hatten. Bei beinahe tropischen Temperaturen war auch dies eine sportliche Herausforderung und erst noch gelebter Teamgeist!

Der VSBB danken wir herzlich, dass wir die guten Sportanlagen in Berg benutzen dürfen!

Im Namen des Frauenturnvereins und der Männerriege
Ursula Reich

Die drei Kirchgemeinden von Berg
(die Evangelische, die Katholische und die Evang. Gemeinde Kehlhof)
bieten auch in diesem Jahr gemeinsam den beliebten

Alphalive-Kurs an.

Der Kurs findet jeweils am **Dienstagabend** von 19 bis 22 Uhr statt.
Er umfasst fünf Abende und einen Samstag.

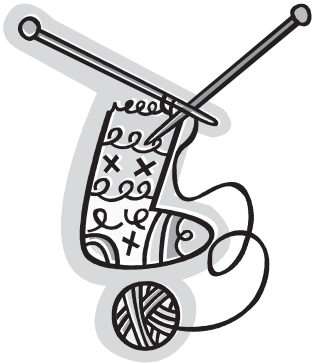
Am **Dienstag, 11. September 2012**
findet um 19.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Neuwies ein

unverbindlicher Schnupperabend statt.

Dieser Anlass ist für Sie gratis und ohne weitere Verpflichtung.
Sie sind herzlich dazu eingeladen (inkl. Nachtessen)!

Aus organisatorischen Gründen sind wir froh, wenn Sie sich anmelden.
Mehr unverbindliche Infos und Anmeldung direkt beim Kursadministrator.

Ruedi Keller, Säntisstrasse 3, 8576 Mauren,
Telefon: 071 633 21 33
E-Mail: keller.mauren@gmx.ch



Café-
Strick-
Häkel-Stubete

Donnerstagnachmittag
11.10. / 1.11. / 6.12. 2012
3.1. / 7.2. / 7.3. 2013
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
im kath. Pfarreisaal Berg TG

Liebe Frauen (Alter unbegrenzt),
habt Ihr mal Lust Eure Handarbeiten in
einer geselligen Runde auszuführen?

Oder wollt Ihr tolle Tipps oder nützliche Anregungen
einholen?

Dann schaut einfach mal rein –
es gibt sicher viel Interessantes.

Wir geben gerne Auskunft:

Frauengemeinschaft Berg: Uschi Köppel 071 6380333
Gemeinnütziger Frauenverein Berg: Elsbeth Graf 071 6332928

Kinderkleider- und Spielwarenbörse Berg

Annahme: Dienstag, 4. September 2012, von 13.30 bis 14.30 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 5. September 2012, 15.00 bis 16.30 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 5. September 2012, von 17.30 bis 18.00 Uhr

Was: Herbst- und Winterkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sitzli

Wo: in den Räumen unter der katholischen Kirche in Berg

Wer: Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Kaffeestube, Spielmöglichkeiten und Hütedienst für Kinder

Der Erlös ist für ein aktuelles Hilfsprojekt bestimmt.

ORGANISATION:

Katholische Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter
Kontaktperson: Venzin Zdenka, Telefon 071 636 23 39

Kurse Pro Senectute, September – Oktober 2012

PC-Grundwissen Einstieg
Mo, 10. 09. – 12.11.12 (Ausfall 8. und 15.10.), 10.00 – 11.45 Uhr
PC-Grundwissen Aufbau
Mo, 10.09. – 12.11.12 (Ausfall 8. und 15.10.), 13.30 – 15.15 Uhr
Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg
Di, 11.09. – 13.11.12 (Ausfall 9. und 16.10.), 10.00 – 11.45 Uhr
Kosten pro Kurs: CHF 457.– exkl. Kursunterlagen CHF 27.–, 8 x 2 Lektionen
Weinfelden, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11

Digitales Fotografieren
Do, 20.09. – 4.10.12, 9.00 – 12.15 Uhr
Kosten: CHF 337.– inkl. Kursunterlagen, 3 x 4 Lektionen
Weinfelden, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11

Attraktiv und modisch in jedem Lebensalter
Mi, 26.9.12, 14.00 – 17.00 Uhr
Kosten: CHF 75.–, 4 Lektionen
Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Gepflegt und schön auch in reiferen Jahren
Do, 27.9.12, 13.30 – 16.30 Uhr
Kosten: CHF 75.– inkl. Materialkosten, 4 Lektionen
Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Ganzheitliches Augentraining
Fr, 19.10. – 9.11.12 (Ausfall 2.11.), 14.15 – 15.45 Uhr
Kosten: CHF 155.–, 3 x 2 Lektionen
Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Optimale Ernährung bei Diabetes Typ 2
Sie möchten wissen, wie eine optimale Ernährung bei Diabetes aussieht?
Di, 23.10. – 30.10.12, 9.00 – 11.15 Uhr
Kosten: CHF 75.–, 2 x 2 Lektionen
Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Smartphone Grundkurs
Mi, 24.10. – 31.10.12, 14.00 – 17.00 Uhr
Kosten: CHF 145.–, 2 x 4 Lektionen
Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Petra Hartmann, Bereich Bildung
Telefon 071 626 10 83 oder E-Mail: info@tg.pro-senectute.ch

Herbstsammlung 2012

Altern in Würde

Pro Senectute Thurgau setzt sich für ein Altern in Würde ein.
Unter diesem Motto findet im Oktober die traditionelle Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Auch in diesem Jahr werden Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe von Lehrer René Mesmer um eine Spende bitten.
Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang der freiwilligen Sammlerinnen und Sammler und die solidarische Unterstützung.

Heidi Pfändler Rihs
Ortsvertreterin Berg

Senioren-Treffen

(spielen, singen, vorlesen etc.)

Wie in den letzten Jahren führe ich auch in diesem Herbst-/Winter-Semester Senioren-Treffen im Evang. Kirchenzentrum in Berg durch. Herzlich dazu eingeladen sind Frauen und Männer im AHV-Alter.

Die Daten sind:	1.10. / 5.11. / 3.12.2012
jeweils 14.00 – 16.30 Uhr	7.01. / 4.02. / 4.03.2013 (immer Montag)

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Abholdienst bietet an:

Telefon 071 636 15 52

Heidi Pfändler Rihs
Ortsvertreterin Berg

neu neu neu neu neu neu neu neu neu neu

Frauengemeinschaft Berg TG

Kleiderverkauf

Leider fällt unser Kleiderverkauf mangels Nachfrage aus.
Die Kleider- und Textilsammlung der Caritas bleibt bestehen,
wir sind aber auf Ihre Unterstützung angewiesen. **DANKE!**

Abgabe: Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Oktober 2012
Die Kleider im Gang vor den JUBKA-Räumen an der Kirchstrasse 5,
vis-à-vis der Metzgerei Sprenger, deponieren.

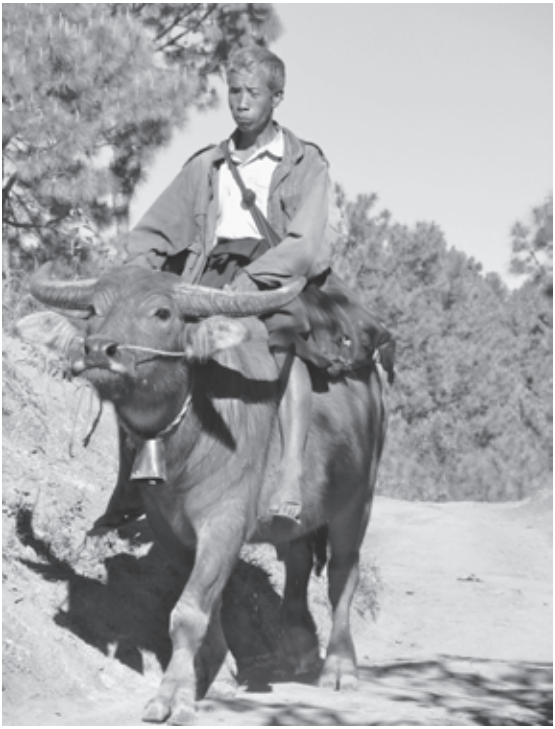
Die Kleider werden auch bei Ihnen abgeholt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Vreni Egli
Andhauserstrasse 23
8572 Berg TG
Telefon 071 636 13 52
v.l.egli@bluewin.ch

neu neu neu neu neu neu neu neu neu neu

Herzliche Einladung



Reisebericht mit Bildern über Südostasien

von und mit Barbara Gysi

Ein Erlebnis ganz besonderer Art.

Dienstag, 23. Oktober 2012, um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies Berg.

Eintritt frei. Wir freuen uns auf viele Besucher!

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

16 Seniorenwohnungen in Berg

Die ersten der 16 Berger Seniorenwohnungen sind bereits bezogen worden.
Die Bauarbeiten wurden Anfang Juli abgeschlossen. Vor den Betriebsferien des Baugewerbes herrschte jedoch noch emsiges Treiben in den Wohnungen, galt es doch die letzten Finischarbeiten und Ausbesserungen zu erledigen. Parallel dazu erfolgten die vorgeschriebenen behördlichen Bauabnahmen und Baukontrollen, insbesondere im Bereich des Feuerschutzes und der elektrischen Installationen.
Mittlerweile ist auch der grösste Teil der Umgebungsarbeiten ausgeführt; der Rasen ist gesät – die ersten Gräser spriessen.
Zum Dank für die geleistete und gute Arbeit und die Einhaltung der Termine, hat die Baukommission am Freitag, 13. Juli 2012, zum Aufrichtefest, respektive zum Bau-Fertigstellungsfest eingeladen. Rund 90 Unternehmer, Handwerker und Arbeiter, darunter auch 2 Frauen, erlebten mit den Vorstandsmitgliedern zusammen einen vergnüglichen Abend mit feinsten Grilladen (am Grill die Meisterbrätler Michel Arens und Daniel Schnyder), Broten und verschiedensten Salaten und Bier, Mineral und Wein, sowie zum Dessert Torten, Kuchen und Kaffee. Eine besondere Überraschung boten die Männer und Jungs der Holzbau von Siebenthal AG, trugen doch alle die traditionelle Zimmermannstracht.
Am Tag danach nutzten recht viele interessierte Berger und Bergerinnen und etliche auswärtige Besucher die Gelegenheit, die ersten Berger Alterswohnungen eingehend zu besichtigen. Davor durfte Präsidentin Monika Reut, alte und neue Mitglieder des Gemeinderates und einige Nachbarn zu einem gemeinsamen Besichtigungsrundgang und anschliessenden Apéro begrüssen. Speziell willkommen heissen konnte sie dabei Herrn Reinhard Hänggi aus Solothurn, ehemaliger Präsident des SWE (Schweiz. Verband für Wohnbau und Eigentumsförderung). Herr Hänggi kennt die meisten grossen und kleinen Wohnbau- und Alterswohnbau-Genossenschaftsprojekte der Schweiz. Sein grosses Lob über unsere Wohnungen, aber auch die vielen positiven Stimmen der Besucher und Besucherinnen freute und bestätigte die Vorstandsmitglieder sehr.

Aktuell ist die Hälfte der Wohnungen vermietet und davon sind bis zum 1. September 4 Wohnungen bezogen worden.
Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft hat den Vermietungsfokus erweitert; die freien Wohnungen werden jetzt auch an Nicht-Berger Senioren und an jüngere Mieter abgegeben.
Die folgenden Wohnungen stehen für unsere Senioren und Seniorinnen und alle weiteren Interessierten zur Zeit noch bereit:

Haus Nord:	Erdgeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnungen		Stück	2
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung		Stück	1
		3 ½ - Zimmer Wohnung		Stück	1
	Dachgeschoss	3 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück	1
	Kellergeschoss	Abstellplätze in der Einstellhalle		Stück	7 – 8

Haus Ost:	Erdgeschoss	3 ½ - Zimmer Wohnung		Stück 1
	Obergeschoss	2 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1
		3 ½ - Zimmer Wohnung	mit Estrich	Stück 1

Weitere Infos, sowie die Mietpreise und Mietnebenkosten finden Sie im Inserat der Wohnbaugenossenschaft in diesem Mitteilungsblatt. Einzelheiten zu den Mietpreisen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.berg-tg.ch unter der Rubrik Gesellschaft / Alter / Senioren.

Für Wohnungsbesichtigungen und Fragen aller Art melden Sie sich bitte direkt bei Frau Monika Reut, Dorfstrasse 9, 8576 Mauren, Telefon 071 633 25 77, reut.monika@bluewin.ch.

Gaston Zwahlen
Mitglied Vorstand

Inserat

Erstvermietung von 16 Seniorenwohnungen

an der Ottenbergstrasse 10 b + c, 8572 Berg

Schön, hell, ruhig und doch zentral gelegen!

- Parkett- und Plattenböden
- Küchen mit Granitabdeckung
- Lift/rollstuhlgängig
- Gedeckter Balkon (zirka 13 m²)
- Energieeffiziente Bauweise im Minergiestandard
- Luftwärmepumpen-Heizung
- Solaranlage für Warmwasser

2½-Zi-Wohnungen	56 – 60 m²	ab Fr. 1150.–
3½-Zi-Wohnungen	70 – 87 m²	ab Fr. 1430.–
3½-Zi-Dachwohnung	114 m²	Fr. 1840.–
4½-Zi-Dachwohnung	146 m²	Fr. 2110.–

Mietzinse exkl. NK

Für Fragen oder eine Besichtigung steht Ihnen Monika Reut gerne zur Verfügung:

Telefon 071 633 25 77
E-Mail: reut.monika@bluewin.ch

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Bezugsbereit ab 1. August 2012

NEU: Defibrillator in der Raiffeisenbank Berg

Leben retten!

In der 24h-Zonen der neuen Raiffeisenbank in Berg wird für die Berger Bevölkerung ein Defibrillator installiert. Dieser steht rund um die Uhr für Ernstfälle zur Verfügung

Raiffeisenbank Berg-Erlen, Hauptstrasse 51, 8572 Berg
www.raiffeisen.ch/berg-erlen

Samstag, 22. September 2012, 10.00 bis 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür

der neuen Raiffeisenbank in Berg

(im ehemaligen Landgasthof Post, Hauptstrasse 44 in Berg)

EINLADUNG

Programm

- Rundgang durch die Bankräumlichkeiten
- Festwirtschaft
- Kinderprogramm
- Attraktiver Wettbewerb
- Musikalische Unterhaltung mit den «Frohländer»

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Geschäftststellen in: Berg, Mattwil, Erlen
www.raiffeisen.ch/berg-erlen

RAIFFEISEN

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi ¤s isch immer ¤ppis los!

Wild-Spezialit¤ten
Immer anfangs Herbst, kommt der ¤Gluscht auf Wildes¤. Feines Reh aus hiesiger Jagd wird von Peter Grewe perfekt gebraten und gegart und mit herrlichen Herbstbeilagen serviert. Dazu gibt¤s¤ Weine von Vini Milone, Kreuzlingen, die hervorragend zu unseren Gerichten und zur Saison passen. Die Deko in Herbstfarben mit den kleinen ¤pfelchen gestaltet wiederum unsere Floristin Miriam Ehrbar.

Neue Lehrlinge
Schon gut eingearbeitet sind Angela Brumana aus Berg in der K¤che und Nadja Haueter aus Langrickenbach im Service. Ab September ¤bernehmen wir zus¤tzlich eine Lehrtochter im 3. Lehrjahr. Wir heissen Steffi Zehnder aus Andwil herzlich willkommen in unserem Team!

BERGA 2012
Obwohl zwei Jahre eine Ewigkeit sind, steht die n¤chste BERGA schon wieder vor der T¤r! Wir werden auch dieses Mal wieder ein tolles musikalisches Programm zusammenstellen, ein aufgestelltes Team in die Neuwieshalle mitnehmen, feine Bahnhofsspezialit¤ten f¤r Sie zubereiten, und viel Spass haben. Alle Details erfahren Sie im n¤chsten Bl¤ttli.

Metzgete - Buffet
Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr, werden wir am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent wieder eine Riesenauswahl an ¤Metzgete-Spezialit¤ten¤ anbieten. Peter Grewe wird Leberli vor Ihren Augen frisch zubereiten und das Schweinsrack mit Knusperkruste wird vom Kochlehrling am Buffet tranchiert. Unbedingt reservieren!

Vorschau
Ab mitte November sind wieder Fischgerichte, Krustentiere und Traditionelles wie Ch¤teaubriand, Flamb¤e sowie Tartare aktuell. Das Hummer-Weekend folgt dann mitte Januar.

Firmenessen
Fr¤h buchen lohnt sich. Unser Wintergarten ist ein idealer Raum f¤r Festlichkeiten aller Art und bietet Platz f¤r 60 - 80 Personen.

Caterings
Immer ¤fters werden wir auch f¤r Lieferungen ausser Haus angefragt. Hochzeiten mit ¤full-service¤ im Zelt, Firmenessen in speziellen Locations oder ein Ap¤ro riche in Ihrer Firma oder in Ihrem Garten - da liegen Sie bei uns genau richtig. Rufen Sie an, und besprechen Sie mit uns Ihre W¤nsche und Ideen.

Wir w¤nschen allen einen farbigen Herbst und hoffentlich ¤bis bald¤! Eure Bahnh¤fler

Heidi & Peter Grewe-Hertli - 071 636 14 55 - info@bahnhof-grewe - www.bahnhof-grewe.ch

Mirjam Scherrer
Babymassage
IAIM

Neugeborene lernen in jeder Sekunde, das Leben eines Säuglings ist anstrengend, alles ist neu überall gibt es etwas zu entdecken.
Eine gekonnte Babymassage ist Entspannung für Sie und Ihr Kind.

Seit Juli diesen Jahres bin ich zertifizierte Babymassagekursleiterin IAIM und biete in gemütlicher Atmosphäre Babymassagekurse für Eltern/Bezugspersonen und Babys an.

In Gruppenkursen à 5 Lektionen oder Einzelkursen à 3 Lektionen erlernen Sie:

- Die Geschichte der Babymassage
- Signale des Babys erkennen und deuten
- Massagetechniken nach IAIM
- Welches Öl am geeignetsten ist
- Spezifische Massagegriffe zur Linderung von Koliken und Blähungen

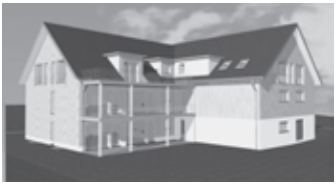
Für Anmeldungen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne telefonisch oder über die Homepage zur Verfügung.

Ich freue mich darauf Sie und Ihr Baby kennenzulernen.

Mirjam Scherrer
Hauptstrasse 15
8572 Berg TG

Tel. 078 714 97 09
www.babymassagen-mirjam.ch
info@babymassagen-mirjam.ch

ERSTVERMIETUNG in BERG



Zu vermieten in neuem
6 Familien-Haus
Ottenbergstr. 2a, 8572 Berg.

3 ½ Zi-Wohnung	OG	95 m2	Fr. 1450.-
3 ½ Zi-Wohnung	DG	95 m2	Fr. 1450.-
3 ½ Zi-Wohnung	DG	125 m2	Fr. 1800.-
4 ½ Zi-Wohnung	EG	125 m2	Fr. 1900.-
4 ½ Zi-Wohnung	OG	125 m2	Fr. 1900.-

Modern, hell, grosszügig, komfortabel, familienfreundlich // Zentrale, ruhige, sonnige Lage

- ✓ Hoher Ausbaustandart
- ✓ Küchen mit Granitabdeckung
- ✓ Parkett- und Plattenböden
- ✓ Zwei WC / Badzimmer
- ✓ Waschmaschine / Tumbler
- ✓ Lift / Rollstuhlgängig
- ✓ Minergiestandart / Energieeffizient
- ✓ Luftwärmepumpen-Heizung
- ✓ Teils Balkone (32 m2)
- ✓ Hobbyraum auf Wunsch

Für Fragen oder Besichtigung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,

Erbgemeinschaft Bissegger
Raphael Schmidlin

Telefon 079 / 436 01 91
E-Mail schmidlin-ra@bluewin.ch

Bezugsbereit ab 1. November 2012

Massagepraxis
Jasmin Krucker
Dipl. med. Masseurin

Benzenwiesstrasse 11
8572 Berg
Tel. 071 636 21 27
Mob. 079 520 80 93
Mail: jasmin.krucker@bluewin.ch

Klassische Massage
Rücken-Nackenmassage
Sportmassage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage

Geschenkgutscheine erhältlich

Krankenkassenzulassung durch EMR

❋ Genau hier könnte Ihr Inserat platziert sein! ❋

Das Berger Mitteilungsblatt ist die richtige Werbeplattform
für Sie oder Ihren Betrieb.

Nutzen Sie das Mitteilungsblatt auch für Ihre
Wohnungs- oder Liegenschaften-Suche,
für die Suche und den Verkauf von Gegenständen.

Mit einem Inserat im Mitteilungsblatt erreichen Sie
viele LeserInnen in nächster Umgebung.

Kosten: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Claudia Bischofberger,
Telefon 071 637 70 46
oder claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Veranstaltungskalender

September

4.	20.00	Erziehungskurs	Evang. Kirchgemeinde	Alterswilen
5.		Ehekurs	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
8./9.		Turnfahrt	Männerriege Berg	
8.		Spezial-Doppelabend	Tennisclub	Sportplatz Meienägger
8.		Nationaler Werbeanlass	JUBLA	
8.	10.00	Oekum. Fiire mit de Chline	die Kirchgemeinden	Kath. Kirche
9.	09.30	Sonntag der weltweiten Kirche	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
11.	19.00	Oekum. Gebet zur Schöpfungszeit	die Kirchgemeinden	Schlosskapelle
11.	19.00	Öffentlicher Info-Abend Alphalive	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
14./15.	19.00	Nachtschiessen Armbrust	Armbrustschützenverein	Armbrustschützenhaus
15./16.		Turnfahrt	Sport- und Turnverein Berg	
16.	10.00	Oekum. Gottesdienst / Mittagessen	die Kirchgemeinden	Kath. Kirche
17.–22.		Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde	
17.	19.30	Feuerwehr Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	
17.		Kochkurs	Landfrauenverein Mauren	
19.		Ehekurs	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
21.	19.00	Nachtschiessen Armbrust	Armbrustschützenverein	Armbrustschützenhaus
22.	10.00	Eröffnung Raiffeisenbank Berg	Raiffeisenbank Berg	Hauptstrasse 44
25.	19.00	Oekum. Gebet zur Schöpfungszeit	die Kirchgemeinden	Schlosskapelle
27.		Kurs dekorative Schale/Vogelbad	Landfrauenverein Berg	

Oktober

3.	20.00	Erziehungskurs	Evang. Kirchgemeinde	Alterswilen
4.	18.30	Keramik bemalen	Gemeinnütziger Frauenverein	Konstanz
5.		Doppelabende	Tennisclub	Sportplatz Meienägger
11.	14.00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengem.+Gemeinn. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
22.	19.30	Feuerwehr Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	
23.	20.00	Reisebericht mit Bildern	Gemeinnütziger Frauenverein	Kirchgemeindehaus Neuwies
27.		Schlusshöck	Tennisclub	
27.	20.00	Doppelkonzert	FEG Sulgen + Evang. Brass Band Mattwil	Mehrzweckhalle Berg
28.	09.30	Erntedank-Familiengottesdienst mit Brunch	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
30.	19.00	Alphalive Startabend	alle 3 Kirchgemeinden	Mehrzweckgebäude EG Kehlhof
31.	20.00	Erziehungskurs	Evang. Kirchgemeinde	Alterswilen

November

1.	14.00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengem.+Gemeinn. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
2.	17.30	Spaghettiplausch	Musikgesellschaft Berg	Halle Neuwies
2.	18.00	Kochkurs in Peter's Kochschule	Gemeinnütziger Frauenverein	
3.		Kürbisfest Rudolfingen	Landfrauenverein Berg	Rudolfingen (D)
3.		Junioren-Schlusshöck	Tennisclub	
3.	10.00	Oekum. Fiire mit de Chline	die Kirchgemeinden	Evang. Kirche
8.	09.00	Regionaler Frauentreff	Evang. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus Neuwies
9.	20.00	Feuerwehrabend	Feuerwehr Berg	
10.	20.00	Abendunterhaltung	Handharmonika-Club	Mehrzweckhalle Berg
10.		Sammlung Weihnachtspäckli	Evang. Kirchgemeinde	beim VOLG
10.	10.00	Modelleisenbahnbörse	Eisenbahnamateure W'felden-Berg	Turnhalle Neuwies

Veranstaltungen bitte an Werner Häuptli, Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg TG
Meldungen an Telefon 071 638 06 38, Fax 071 638 06 39 oder haeuptliw@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS OKTOBER-HEFT 2012

Freitag, 19. Oktober 2012

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratpreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:

Dezember-Heft:	**Freitag, 7. Dezember 2012**	**Februar-Heft:**	**Mittwoch, 20. Februar 2013**
April-Heft:	**Freitag, 19. April 2013**	**Juni-Heft:**	**Donnerstag, 20. Juni 2013**